



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ULM
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

8. September 2010

- Langenau / Trickdiebe erneut aufgetreten
- Ulm / Nachschulung für junge Fahrerin
- Heroldstatt / Einbrecher müssen draußen bleiben



Langenau / Trickdiebe erneut aufgetreten

Die Trickdiebe, die am Montag einer Rentnerin in Langenau die Ersparnisse gestohlen haben, sind wohl bei einer zweiten Frau gewesen, blitzten dort aber ab.

Wie berichtet, hatten die Unbekannten gegen 13.30 Uhr einer 90-Jährigen die Ersparnisse gestohlen. Kurze Zeit später standen sie vor einer Wohnung in der Rudelgasse. Auch hier gaben sie vor, im Auftrag des Versorgers nach dem Wasser schauen zu müssen. Die 82-Jährige ließ die beiden Männer aber nicht ins Haus. Auch die Aufforderung, 300 Euro zu bezahlen, ignorierte die Frau richtigerweise. Daraufhin gingen die beiden Männer davon.

Die Polizei sucht jetzt nach den Trickdieben, von denen einer etwa 40 bis 50 Jahre alt und 180 cm groß ist und dunkle Haare hat. Der Zweite ist mit 30 bis 40 Jahren etwas jünger und mit 175 cm etwas kleiner. Er hat blonde Haare. Beide trugen orangefarbene Kleidung oder Warnwesten. Der Polizeiposten Langenau ermittelt wegen des Diebstahls.



Ulm / Nachschulung für junge Fahrerin

Eine 19-jährige Autofahrerin kann sich jetzt auf eine Nachschulung einstellen.

Ihr Fahrverhalten hat gezeigt, dass diese Fortbildung dringend angesagt ist. Eine Polizeistreife hatte die 19-Jährige gefilmt, als sie am Dienstagnachmittag mit ihrem Auto auf der Bundesstraße 10 bei Dornstadt statt der erlaubten 100 km/h mit rund 140 km/h, obwohl zu dieser Zeit leichter Regen herrschte. Die Gefährlichkeit des Verhaltens wurde der jungen Fahrerin bei der anschließenden Kontrolle erklärt, auch die Folgen erfuhr sie: 120 Euro Bußgeld, drei Punkte sowie die Pflicht zur Nachschulung.

Nicht weniger gefährlich war das Verhalten einer 20-Jährigen, die ebenfalls auf der B 10 mit ihrem Kleintransporter mit gut 110 km/h ihrem Vordermann auf bis zu wenigen Metern auffuhr. Zu wenig, um im Falle einer Bremsung einen Unfall mit gefährlichen Folgen zu vermeiden. Deshalb erwartet die junge Frau ebenso eine Strafe wie dafür, dass sie anschließend auf der Wallstraßenbrücke die zulässige Höchstgeschwindigkeit um bis 35 km/h überschritt. Als die 20-Jährige angehalten wurde, zeigte sich, dass sie es auch sonst mit dem Gesetz nicht so genau nahm. Sie fuhr im gewerblichen Güterverkehr, ohne Aufzeichnungen über Lenk- und Ruhezeiten zu führen. Insgesamt wird die 20-Jährige einem Bußgeld in Höhe von mehreren Hundert Euro und einem Fahrverbot entgegensehen.

Info: Über die Gefahren im Straßenverkehr und wie man sie vermeiden kann, informieren Polizei und Partner bei den 6. Ulmer Verkehrssicherheitstagen am kommenden Wochenende im Ulmer Donautal. Nähere Infos sowie das Programm für Groß und Klein gibt es auf jeder Polizeidienststelle sowie im Internet unter www.polizei-ulm.de. Wer aufmerksam ist, lebt dann nicht nur sicherer, sondern kann auch einen Mitflug im Polizeihubschrauber gewinnen.



Heroldstatt / Einbrecher müssen draußen bleiben

Das massive Schloss an einem Gebäude in Heroldstatt-Sontheim hat in der Nacht zum Dienstag Einbrechern deutlich gemacht: „Wir müssen draußen bleiben“.

Das Schloss schützt ein Gebäude in der Langen Straße, an dem sich die Unbekannten versuchten. Sie wollten an dem landwirtschaftlich genutzten

Haus das Seitentor aufhebeln. Weil der Eigentümer aber einen Riegel vorgeschoben hatte, blieb den Unbekannten nur die Flucht ohne Beute. Der Polizeiposten Laichingen ermittelt jetzt.

Wolfgang Jürgens